



Amtliche Bekanntmachungen

Hochwassersituation überstanden

In der Nacht zum Montag war die Sorge groß, dass eine größere Notsituation in der Gemeinde entsteht. Glücklicherweise war es in Ruppertshofen insgesamt überschaubar. Feuerwehr, Rotes Kreuz und Gemeindeverwaltung waren die ganze Nacht im Einsatz.

Im Kultur- und Sportzentrum Jägerfeld wurden einige Anwohner aus Birkenlohe, Hönig, aber auch aus der Nachbargemeinde Täferrot aufgenommen, diese konnten jedoch relativ zügig wieder in ihre Wohnungen zurückkehren.

Ein großes Dankeschön an unsere Feuerwehrleute und die Helfer vom Roten Kreuz und allen Beteiligten für ihren großartigen Einsatz und besonnenes Verhalten.

Ihr Bürgermeister Peter Kühnl

Rathaus am Montag, 10.06.2024 geschlossen

Wegen der Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk 001 und im Wahlgebiet (Gemeinde Ruppertshofen) bleibt das Rathaus **für den regulären Betrieb am Montag, 10.06.2024** geschlossen.

Freiwillige Feuerwehr Ruppertshofen –

Übungsplan Juni 2024

Aktive

17.06.2024 19:00 Uhr Übung Brandbekämpfung

29./30.06. Gartenfest am Feuerwehrhaus

Jugendfeuerwehr

14.06.2024 18:00 Uhr Löschangriff

28.06.2024 18:00 Uhr Sommerabschluss



Vorankündigung Gemeindenachmittag 03.07.2024

Bitte merken Sie sich vor:

Der nächste Gemeindenachmittag im Kultur- und Sportzentrum Jägerfeld findet am 03.07.2024 statt.

Weitere Infos folgen.

Die Gemeindeverwaltung

Zustellung der Briefwahlunterlagen

Aufgrund der Vielzahl der Briefwahanträge, die uns direkt nach der Zustellung der Wahlbenachrichtigungen erreichten, haben wir am 15.05.2024 mit dem Dienstleister Kontakt aufgenommen. Uns wurde telefonisch versichert, dass die Briefwahlunterlagen am 16.05.2024 abgeholt und am nächsten, spätestens am übernächsten Tag zugestellt sein würden.

Leider haben uns nun doch einige Reklamationen über nicht zugestellte Briefwahlunterlagen erreicht.

Von Ostalb Mail erhielten wir die Auskunft, dass „alle Sendungen gewissenhaft und vollständig zugestellt“ wurden.

Sollten Sie Ihre angeforderten Briefwahlunterlagen noch nicht erhalten haben, bitten wir um umgehende Kontaktaufnahme mit dem Rathaus Ruppertshofen per E-Mail: info@ruppertshofen.de oder telefonisch unter Tel. 07176/45448-13.

Bezüglich der Rücksendung der Wahlbriefe mit den ausgefüllten Stimmzetteln empfiehlt die Deutsche Post, diese Briefe bis spätestens 06.06.2024 in einen Briefkasten der Deutschen Post einzuwerfen oder in einer Filiale der Deutschen Post aufzugeben. So ist der rechtzeitige Eingang beim Briefwahlausschuss garantiert. Selbstverständlich können Sie die Unterlagen auch persönlich in den Briefkasten des Rathauses Ruppertshofen einwerfen.

Der Briefwahlausschuss leert den Briefkasten letztmalig am Sonntag, 09.06.2024 um 18.00 Uhr, so dass Ihre Stimmzettel noch mitgezählt werden können.

Nach diesem Zeitpunkt eingehende Wahlbriefe finden keine Berücksichtigung mehr!

Briefwahlunterlagen nicht erhalten?

Bitte melden Sie sich umgehend im Rathaus Ruppertshofen, Tel. 07176/45448-13 oder per E-Mail an karin.kunz@ruppertshofen.de



Mittagstisch

Der nächste Mittagstisch der Pizzeria in Ruppertshofen ist am **Freitag, 07.06.2024**.

Es ist auch weiterhin möglich den Mittagstisch abzuholen.

Vorbestellungen unter der Telefonnummer 2122.

Regeln zur Wasserentnahme aus öffentlichen Gewässern

Grundsätzlich ist es nach dem Wassergesetz zwar jedermann gestattet, im Rahmen des Gemeingebrauchs kleine Wassermengen aus öffentlichen oberirdischen Gewässern zu entnehmen, aber nur solange das Wasser für private Zwecke genutzt und dem Gewässer damit nicht geschadet wird.

Aktuell ist deshalb vom Gemeingebrauch nur noch das Schöpfen mit Handgefäßen wie Gießkanne und Eimer abgedeckt, nicht jedoch die Wasserentnahme mit Saugfässern, Pumpen oder ähnlichen Hilfsmitteln.

Bei zu großer Wasserentnahme können Gewässerabschnitte trockenfallen oder die geringen Restwassermengen haben bedingt durch die hohen Temperaturen zu wenig Sauerstoff. Das bedeutet für die Flora und Fauna der Gewässer eine zunehmende Stresssituation bis hin zum Fischsterben.

Das Landratsamt appelliert an alle, Rücksicht zu nehmen und auch den Gemeingebrauch auf das zwingend notwendige Minimum zu reduzieren.

Wasserentnahmen für gewerbliche Zwecke sind erlaubnispflichtig. Hierfür zuständig ist das Landratsamt, Geschäftsbereich Wasserwirtschaft, und für große Industriebetriebe das Regierungspräsidium Stuttgart. In den Zulassungen wird geregelt, dass die Wasserentnahme nur bis zu einem bestimmten Schwellenwert erfolgen darf. Auf diese Weise wird die Erhaltung der ökologischen Grundfunktionen eines Gewässers gewährleistet.

Wird unberechtigt Wasser entnommen, stellt dies eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Weitere Informationen zur Wasserentnahme können beim Landratsamt Ostalbkreis, Geschäftsbereich Wasserwirtschaft, Sebastiansgraben 34, Ellwangen, E-Mail: wasserwirtschaft@ostalbkreis.de, eingeholt werden.

Abfuhrtermine

Die unter dieser Rubrik veröffentlichten Abfuhrtermine entsprechen den Angaben im Abfallkalender. Für die Richtigkeit der von der GOA vorgegebenen Termine übernimmt die Gemeinde Ruppertshofen keine Gewähr.

Die aktuellen Abfuhrtermine können auch im Internet unter www.goa-online.de abgerufen werden.



Hausmüllabfuhr

- Donnerstag, 13.06.2024

*Halten Sie die Containerstandorte sauber!
Containerstandorte sind keine Müllplätze!*

Bereitschaftsdienste



Ärztlicher Sonntagsdienst

Praxisbereich Schwäbisch Gmünd – Land

Der ärztliche Dienstkreis Schw. Gmünd ist unter der **Tel. Nr. 116 117** erreichbar. Das DRK Aalen wird diese Anrufe in folgenden Zeiten entgegennehmen und an den zuständigen Arzt weiterreichen:

- Mo., Di., Do., Fr.: von 18.00 bis 8.00 Uhr Folgetag
- Mi. von 13.00 bis 8.00 Uhr Folgetag
- Sa., So., Feiertag und bis zu drei Brückentage (i.d.R. nach Himmelfahrt und Fronleichnam + ein weiterer Tag) von 8.00 bis 8.00 Uhr am Folgetag.

Die **Öffnungszeiten der Allgemeinen Notfallpraxis** im Gebäude der **Stauferklinik** sind:

- Mo., Di., Do., Fr. 18.00 bis 22.00 Uhr
- Mi. 13.00 bis 22.00 Uhr
- Sa., So. und an Feiertagen 8.00 bis 22.00 Uhr

Mobile Patienten begeben sich bitte ohne Anmeldung in diesen Zeiten direkt in die Ärztliche Bereitschaftspraxis.

Der **kinderärztliche** Bereitschaftsdienst ist an **Samstagen** in Aalen, an **Sonntagen** und **Feiertagen** in der **Stauferklinik** von 8.00 bis 20.00 Uhr zu erreichen, danach bis 8.00 Uhr des Folgetages versorgt Sie die Kinderklinik.

Bitte kommen Sie ohne Anmeldung.

DRK-Krankentransport u. Unfallrettungsdienst,

Tel. 07171/19222

Zahnärztlicher Sonntagsdienst zu erfragen unter

Tel. 01801 / 116 116

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst über die Rufnummer **116 117**

Frauenärztlicher Notdienst Tel. 01805/932293

Die Notfallpraxis Aalen erweitert ihre Öffnungszeiten. Seit dem 1. Dezember 2021 hat die Notfallpraxis Aalen an drei zusätzlichen Werktagen (Montag, Dienstag und Donnerstag) geöffnet.

Der nachfolgenden Aufstellung können Sie sowohl die Anschrift, die Rufnummer als auch die Öffnungszeiten seit dem 1. Dezember 2021 entnehmen, mit der Bitte, diese entsprechend zu veröffentlichen.

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,- kinder,- augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116117 (Anruf ist kostenlos).

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis Aalen:

Aalen (allgemeiner Notfalldienst)

Allgemeine Notfallpraxis AA

Ostalb-Klinikum Aalen, Im Kälblesrain 1, 73430 Aalen

Mo. 18 – 22 Uhr, Di. 18 – 22 Uhr, Mi. 13 – 22 Uhr, Do. 18 – 22 Uhr

Fr. 16 – 22 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst

An den Sonn- und Feiertagen von 8.00 Uhr – 8.00 Uhr des Folgetages am Stauferklinikum in Mutlangen.

Bitte kommen Sie direkt in die Klinik ohne vorherigen Anruf.

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte an die zentrale

Notfalldienstnummer Schwäbisch Gmünd – Land,

Tel. 07171/998812



Apothekendienst

Praxisbereich Schwäbisch Gmünd

07.06.2024

Apotheke B29 Schwäbisch Gmünd-Hussenhofen, Hauptstraße 6,
Tel. 07171 8774801 und Schloß-Apotheke Alfdorf,
Untere Schloßstr. 40, 73553 Alfdorf

08.06.2024

Apotheke am Stauferklinikum, Mutlangen, Wetzgauer Straße 85,
Tel. 07171 9203210

09.06.2024

Stufen-Apotheke, Waldstetten, Gmünder Straße 9,
Tel. 07171/42426 und Kronen-Apotheke Gschwend,
Gschwend, Welzheimer Str. 1, Tel. 07972/5088

10.06.2024

Central-Apotheke, Schwäbisch Gmünd, Kalter Markt 18,
Tel. 07171/64466

11.06.2024

Lindach-Apotheke, Schwäbisch Gmünd-Lindach,
Hans-Diemar-Str. 30, Tel. 07171/76211 und Adler-Apotheke,
Böbingen, Hauptstr. 7, Tel. 07173/929007

12.06.2024

Apotheke am Stauferklinikum, Mutlangen, Wetzgauer Straße 85,
Tel. 07171 9203210

13.06.2024

Paracelsus-Apotheke, Schwäbisch Gmünd, Weißensteiner Str. 1,
Tel. 07171/61387

Praxisbereich Gschwend

08.06.2024

Qmediko Apotheke im Ärztehaus, Schwäbisch Hall,
Weilerwiese 5, Tel. 0791/93741100 und Sonnen-Apotheke,
Bühlertann, Ellwanger Str. 6, Tel. 07973/250

09.06.2024

Rössler-Apotheke, Untermünkheim, Hohenloher Straße 29,
Tel. 0791/89422

Dienstbereit: 08.30 Uhr bis 08.30 Uhr des Folgetages.

Außerhalb dieser Zeiten wird auf die jeweils nächstgelegene Notdientapotheker in den Bereichen Schwäbisch Hall, Murrhardt, Schwäbisch Gmünd oder Welzheim verwiesen.

Zu beachten sind die entsprechenden Aushänge an den Apotheken.

Nachbarschaftshilfe

Schwäbischer Wald – Land Eschach, Ruppertshofen und Täferrot

Wir unterstützen Sie bei beschwerlichen Aufgaben in Ihrem Haushalt, begleiten Sie bei Spaziergängen oder Arztbesuchen, erledigen Ihre Einkäufe und helfen Ihnen mobil zu bleiben.

Wir sind auch stundenweise für Sie da und helfen dadurch, Ihre Angehörigen zu entlasten. Dies alles zu einem sehr geringen Unkostenbeitrag.

Informieren Sie sich unter Tel. 0173/3039946 bei Frau Ariane Abele, Utzstetten.

DRINGEND!!! Ich suche für unsere Nachbarschaftshilfe dringend Helferinnen. Wenn es Ihnen Spaß macht Ihren Mitmenschen zu helfen sind Sie bei uns richtig! Wir unterstützen Angehörige bei der Betreuung, helfen bei leichten hauswirtschaftlichen Tätigkeiten u.v.m. – bei freier Zeiteinteilung. Bei einem Gespräch beantworte ich sehr gerne Ihre Fragen. Vielleicht habe ich Ihr Interesse geweckt?

Ich freue mich auf Ihren Anruf unter 0173 3039946!
Ariane Abele

Pflegestützpunkt Ostalbkreis (Landratsamt Ostalbkreis)

Der Pflegestützpunkt Ostalbkreis bietet allen Rat- und Hilfesuchenden eine kostenlose und neutrale Beratung zu Fragen im Vor- und Umfeld einer Pflegesituation.

Sie erreichen uns telefonisch zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes unter 07361 503-1820, 07171 32-4403, 07961 567-3403 oder unter pflegestuetzpunkt@ostalbkreis.de

Weitere Infos auch unter www.pflegestuetzpunkt.ostalbkreis.de.



Sozialstation
Schwäbischer Wald

Hahnenbergstraße 6 in 73557 Mutlangen, Tel. 07171/97700-0

Wir sind rund um die Uhr für Sie da und erbringen alle Leistungen der häuslichen Pflege, Hauswirtschaft u. Familienpflege. Darüber hinaus bieten wir Beratung zu allen Bereichen der pflegerischen Versorgung sowie einen Hausnotruf.

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 17 Uhr. In Notfällen sind wir außerhalb der Bürozeiten erreichbar. Gerne kommen wir zu einem kostenlosen und unverbindlichen Beratungsgespräch bei Ihnen vorbei.

Entlastungsangebot für pflegende Angehörige: Betreuungsnachmittag: Wir bieten am Montag und am Mittwoch von 14 – 17 Uhr Betreuungsnachmittage an.

Montags findet der Nachmittag in der Sozialstation Schw. Wald in der Hahnenbergstr. 6 in Mutlangen statt und mittwochs im Kultur- und Sportzentrum Jägerfeld in der Erlenstr. 13 in Ruppertshofen.

Dieses Angebot für demenziell erkrankte Menschen ist speziell auf die Biografie und Ressourcen unserer Gäste abgestimmt und möchte die kognitiven und motorischen Fähigkeiten der Teilnehmer fördern und trainieren.

Anmeldung & Info:

Tel. 07171/97700-0 oder www.sst-mutlangen.de

Tages-/Halbtagesbetreuung:

Jeden Fr. bieten wir für demenziell erkrankte Menschen zusätzl. zu den Betreuungsnachmittagen eine Tages- bzw. Halbtagesbetreuung von 8.30 – 16.30 Uhr in der Sozialstation an.

Anmeldung+Info: Tel. 07171 97700-0 oder www.sst-mutlangen.de

Telefonseelsorge

Gesprächspartner rund um die Uhr,
07361/1110111 oder 1110222
oder 07171/1110111 oder 1110222

Frauen- und Kinderschutzeinrichtung

des Ostalbkreises, (Frauenhaus), Tel. 07171/2426



Ambulanter Pflegedienst d. Deutschen Roten Kreuzes

Häusliche Pflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Tel. 07171/3506-40, www.drk-gd.de

Malteser Hilfsdienst

Soziale Dienste, Schlachthausstr. 3+5, 73525 Schw. Gmünd. Ambulante Pflege, Haushalts- u. Familienhilfe, Tel. 07171/92655-14, Mahlzeitendienst, Tel. 07171/92655-0.

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000 116 116,

www.hilfetelefon.de – vertraulich – kostenfrei – rund um die Uhr

Bürgermobil Schwäbischer Wald

Die Einsatzzentrale ist unter der Mobil-Nr. 0152/25771526 wie folgt erreichbar:

montags 8.30 Uhr – 11.30 Uhr

mittwochs 8.30 Uhr – 11.30 Uhr

freitags 8.30 – 11.30 Uhr

Bitte beachten Sie, dass außerhalb dieser Zeiten keine Aufträge entgegengenommen werden.

Kirchliche Nachrichten



Ökumenischer Gottesdienst mit der Mobilen Kirche am Pfingstmontag den 20.05.2024 in der Hagenbuche in Spraitbach

„Was soll uns der Scherbenhaufen aus Ton und die umgekehrt stehenden Tontöpfe, die vor dem Altar lagern, wohl sagen“, könnten sich die Besucher des Gottesdienstes, der von Pastoralreferent Gerhard Jammer, Diakon Christoph Wiemann und Ehrenamtlichen gestaltet wurde, bei ihrer Ankunft am Gottesdienstort Hagenbuche in Spraitbach gefragt haben.

Diakon Wiemann outete sich zu Beginn seiner Predigt als in Schwaben Zugewanderter, bei dem die Eigenheiten der einheimischen Sprachausprägung auch schon zu Missverständnissen geführt haben. Er leitete damit über zum Predigttext aus dem Buch Mose. Beim Volk Israel gab es auch Missverständnisse in seinem Verhältnis zu Gott.

Und nun stellte sich heraus, dass der Scherbenhaufen ein Labyrinth in Schneckenform darstellt und die 12 umgekehrten Blumentöpfe für das Volk Israel stehen.

Jeder enthält einen Text, z. B. im ersten „sinnlos“ – was bedeuten soll: 40 Jahre umsonst gewandert, ohne das gelobte Land erreicht zu haben. Man empfindet es „trotlos“ – wenn man nicht weiterkommt, was durch das Aufdecken eines weiteren Topfes symbolisiert wurde. Ängste und Enttäuschung entwickeln sich, man fühlt sich hilflos, wird ruhelos, lustlos, wenn man sich im Kreis dreht und nicht weiter kommt. Wir kennen diese Empfindungen, fühlen uns wie in einem Labyrinth gefangen und sehen unser Leben in Scherben. Wie kommt man da heraus. Das Volk Israel fühlte sich von Gott im Stich gelassen, ist enttäuscht und unzufrieden.

Gibt es auch etwas Positives, das aus Enttäuschung wachsen könnte? Auf Nachfrage bei den Besuchern, was man in dieser Situation machen könnte, kommen die Vorschläge: weitermachen, die Enttäuschung wegstecken. Vielleicht müssen wir selber etwas anders machen, z. B. unsere Sicht ändern, statt zu bruddeln, wie man in Schwaben sagt.

Diakon Wiemann hob aus der Mitte des Labyrinths ein schwarzes Tuch auf, durch das ein rotes Tuch verhüllt war. Die Farbe Rot verbinden wir mit Liebe, könnte hier aber auch für Hoffnung und Aufbruch zu etwas Neuem stehen. Und nun fand sich auch noch ein rotes Seil unter den Scherben – wie ein „Roter Faden“. Gott liebt alle Menschen und führte letztendlich das Volk Israel aus der Wüste heraus. Wenn wir uns an unserem Glauben wie an einem Roten Faden orientieren, so kann sich auch in unserem Leben immer wieder aus Angst Vertrauen entwickeln, das uns stark macht.

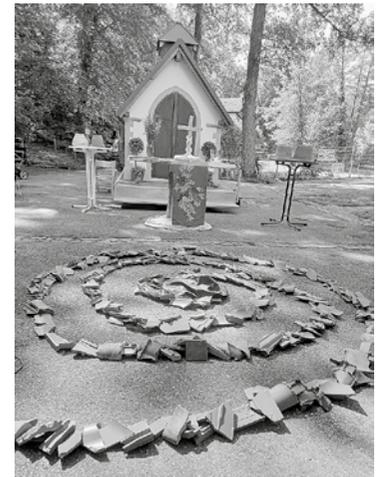
Nun wurden alle Besucher dazu aufgefordert, das rote Seil – diesen Roten Faden der Liebe Gottes zu ergreifen und sich zu einem Kreis zusammenschließen. So zeigte sich, dass auch aus Scherben noch etwas Großes, Positives entstehen kann, wodurch nun die Frage, die sich die Besucher bzgl. der Scherben evtl. am Anfang stellten, beantwortet wurde.

Im Anschluss an den Gottesdienst lud der Evang. Kirchengemeinderat Spraitbach zu einem Imbiss ein und die Ministranten der Kath. Kirchengemeinde boten Kuchen an, um ihre geplante Reise nach Rom finanziell zu unterstützen.

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst vom Musikverein Spraitbach.

Der Gottesdienst, der sich in der Gestaltung an den „Stufen des Lebens“-Kursen orientierte war zugleich eine Einladung zu eben einem solchen Kurs in ökumenischer Zusammenarbeit unter dem Thema:

„Quellen aus den Leben fließt.“



Erntebittgottesdienst

Gesamtkirchengemeinde Schwäbischer Wald und Bezirksarbeitskreis Evang. Bauernwerk laden ein zum Erntebittgottesdienst Sonntag, 09. Juni 2024 – 10.00 Uhr

Predigt: Landesbauernpfarrerin Sabine Bullinger

Pflüget ein Neues! (Hosea 10,12)

Hofstelle Familie Thomas Weiß

73527 Utzstetten – Eschacher Weg 20, Maschinenhalle

Wir freuen uns sehr, erstmalig Landesbauernpfarrerin Sabine Bullinger in unserem Kirchenbezirk begrüßen dürfen.

Mitwirkende:

Pfrin. Friederike Fritz, AK Ev. Bauernwerk Schw. Gmünd, Mobile Kirche, Posaunenchor Tierhaupten + Eschach

Parallel findet auch Kinderkirche statt.

Anschließend Kaffee und Kuchen.

Ausreichende Parkmöglichkeit rund um den Hof.

Infos: Pfr. Uwe Bauer, Tel. 07175/210

Uwe.Bauer@elkw.de

Ursula Horlacher, Tel. 07175/5279

Renate Wittlinger,

Tel. 07324/ 4202258,

r.wittlinger@hohebuch.de





Evangelische Kirchengemeinde Ruppertshofen



Wochenspruch: „Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“

(Matthäus 11,28)

Freitag, 07.06.24

09.30 – Krabbelgruppe Ruppertshofen,
11.00 Uhr Pfarrhaus Ruppertshofen

Samstag, 08.06.24

14.00 Uhr Kirchliche Trauung von Caroline und Björn Müller aus Mutlangen in der Michaelskirche in Spraitbach (Pfarrer Reiner Kaupp)

Sonntag, 09.06.24

10.00 Uhr Erntebittgottesdienst an der Hofstelle der Familie Weiß in Eschach (Landesbauernpfarrerin Sabine Bullinger und Pfarrerin Friederike Fritz)
Opfer: Notfond Evang. Bauernwerk

Montag, 10.06.24

18.30 – Probe Chor Cantemus,
19.45 Uhr Gemeindehaus Spraitbach

Dienstag, 11.06.24

19.30 Uhr „Quellen, aus denen Leben fließt“ – Kursabend Stufen des Lebens (mit Voranmeldung), Pfarrhaus Ruppertshofen

Mittwoch, 12.06.24

19.00 Uhr Schnupperabend junior-Schülermentorenprogramm, Gemeindehaus Spraitbach

Erntebittgottesdienst

Die Gesamtkirchengemeinde Schwäbischer Wald und der Bezirksarbeitskreis Evang. Bauernwerk laden ein zum Erntebittgottesdienst am Sonntag, 9. Juni 2024 um 10.00 Uhr mit Landesbauernpfarrerin Sabine Bullinger. Der Gottesdienst findet statt auf der Hofstelle bei Familie Thomas Weiß, Eschacher Weg 20 in 73527 Utzstetten (in der Maschinenhalle). Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. Ausreichende Parkmöglichkeiten gibt es rund um den Hof.

Vertretung

Pfarrer Uwe Bauer ist bis zum 09.06. in Urlaub und vom 10. – 14.06. beim Pfarrkonvent. Vertretung hat Pfarrerin Friederike Fritz (Tel. 0152 / 56327071)

Bürostunden

Dienstag, 11.06.24, 8.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag, 13.06.24, 8.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindebüro in Spraitbach.

Kontaktmöglichkeiten Evangelische Kirchengemeinden Spraitbach und Ruppertshofen, Telefon: 07176 / 6555
E-Mail: Pfarramt.Spraitbach-Ruppertshofen@elkw.de
Webseite: www.spraitbach-ruppertshofen-evangelisch.de

Evangelische Kirchengemeinde Frickenhofen



Donnerstag, 06.06.2024 –

Halbtagesausflug des Ökumenischen Seniorenkreises

Freitag, 07.06.2024

18.00 Uhr Jungschar für Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren, Schmidt-Haus

19.30 Uhr „Meine Lebensretter“ –
Männervesper im Gasthaus „Sonne“

Sonntag, 09.06.2024

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Ehring)

Montag, 10.06.2024

19.30 Uhr Treffen des Besuchsdienstkreises, Schmidt-Haus

Dienstag, 11.06.2024

9.30 Uhr Ganzheitliches Gedächtnistraining, Schmidt-Haus

Freitag, 14.06.2024

18.00 Uhr Jungschar für Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren, Schmidt-Haus

Die Kirche ist täglich von 11.00 Uhr bis 16.30 Uhr zur persönlichen Andacht und zum Gebet geöffnet.

Predigt-Telefon: die aktuelle Predigt können Sie die ganze Woche über auch mit dem Telefon anhören: 07972/3119990
(im Internet unter: <https://www.frickenhofen-evangelisch.de>).

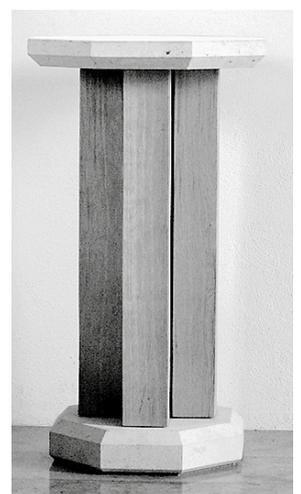
Neue Verwaltungsmitarbeiterin

Ende Juni wird Ulrike Kißling ihre Nebentätigkeit als Kirchenpflegerin unserer Kirchengemeinde beenden. Bereits Mitte Mai hat der Kirchengemeinderat Tanja Schmidt aus Schlechtbach zur Nachfolgerin gewählt. Weil im Bereich der württembergischen Landeskirche seit diesem Jahr keine Kirchenpflegerinnen mehr eingestellt werden dürfen, arbeitet Frau Schmidt als Verwaltungsmitarbeiterin. Einen Unterschied im Aufgabenbereich gibt es nicht. Allerdings ist sie mit ihrer Tätigkeit nicht mehr „kraft Amtes“ stimmberechtigtes Mitglied im Kirchengemeinderat. Das Gremium wird deswegen aber nicht kleiner, denn Frau Kißling ist ebenfalls Mitte Mai in den Kirchengemeinderat nachgewählt worden und bleibt dessen Mitglied.

Tanja Schmidt hat ihre Arbeit am 1. Juni aufgenommen, so dass nun eine ordentliche Übergabe der Aufgaben erfolgen kann. Wir bedanken uns bei Frau Kißling und Frau Schmidt und wünschen beiden Gottes reichen Segen.

Ständer für Konfirmandenkerzen

Seit vielen Jahren stehen die Gottesdienstkerzen unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden links hinter dem Altar auf einem eher wackligen Ständer. Und leider sind die Kerzen von dort auch immer wieder heruntergefallen und zu Bruch gegangen. Deshalb haben wir vor rund eineinhalb Jahren im Rahmen des Frickenhofer Beitrags um Spenden für einen neuen, stabilen Kerzenständer gebeten. Die Firma Sipple aus Frickenhofen hat diesen Ständer mittlerweile entworfen und hergestellt. Herausgekommen ist dabei ein wahres Schmuckstück, das auch den Innenraum unserer Kirche weiter aufwertet. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Spenderinnen und Spendern, deren Unterstützung unseren neuen Kerzenständer ermöglicht hat.



**Wanderwochenende für Männer im Pfälzerwald –****21./22. September 2024**

Der Pfälzerwald bei Edenkoben ist in diesem Jahr das Ziel unseres Männerwanderwochenendes. Beide Touren sind rund 11 km lang und führen über knapp 400 Höhenmeter. Am ersten Tag geht es von Rhodt unter Rietburg hinauf zur Villa Ludwigshöhe. Ludwig I. von Bayern hat sich 1846 dieses imposante Bauwerk errichten lassen. Von dort führt ein schöner Wanderpfad weiter zur Rietburg. Auf der Hälfte des Aufstiegs am Aussichtspunkt „Schöner Punkt“ diente ein überdachter Pavillon schon dem bayerischen König als Unterstand. Auf der Rietburg angekommen reicht bei guter Sicht der Blick weit über Edenkoben hinaus zur Bergstraße und zum Schwarzwald. Auf dem Weiterweg zum Ludwigsturm gilt es dann kaum Höhenmeter zu überwinden, bevor der Abstieg zum Hüttenbrunnen durch die typischen Wälder des Pfälzerwalds führt. Immer wieder geben dabei die hohen Kiefern den Blick auf die umliegenden Berge frei. Vom Hüttenbrunnen aus folgen wir schließlich dem Lauf des Triefenbachs durchs Edenkober Tal zum Hilschweiher und zurück zum Ausgangspunkt.

Am zweiten Tag wandern wir von der Unterkunft in der Edenkobener Hütte am Hüttenbrunnen weiter zum „Haus an den Fichten“, wo ein Biergarten zu einer ersten Rast einlädt. Weiter geht es an einem kleinen See vorbei auf einem Pfad oberhalb der Totenkopfstraße Richtung St. Martin. Bald ist mit der Kropsburg ein erster Höhepunkt erreicht. Aussichtsreich geht es danach zum hinüber zum Friedensdenkmal auf dem Werderberg, von wo aus sich herrliche Blicke ins Rheintal eröffnen. An der Siegfriedschmiede mit seinem großen hölzernen Mühlrad vorbei geht es zum Abschluss wieder durchs Triefenbachtal zurück zum Ausgangspunkt am Hüttenbrunnen.

Untergebracht sind wir in der Edenkobener Hütte am Hüttenbrunnen, einer vom Ortsverein Edenkoben des Pfälzerwald-Vereins bewirtschafteten Schutzhütte. Die Hin- und Rückfahrt erfolgt mit Privat-PKWs, wir werden Fahrgemeinschaften bilden. Die Kosten für Übernachtung in Mehrbettzimmern inklusive Frühstück betragen € 33,50. Das Abendessen wird separat berechnet.

Damit wir besser planen können, bitten wir um möglichst rasche Anmeldung bei den Pfarrämtern Gschwend (Tel.: 07972/72163) oder Frickenhofen (Tel.: 07972/802). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Abwesenheit von Pfr. Ehring

Von Dienstag, 11. Juni bis Freitag, 14. Juni ist Pfr. Ehring auf dem diesjährigen Pfarrkonvent. Die Vertretung in dringenden Fällen während dieser Zeit hat Pfarrer i.R. Bauer aus Frickenhofen übernommen (Tel. 07972/3119880).

Gemeindebüro Pflagesteam Gschwend/Frickenhofen

Das Pflagesteam Gschwend/Frickenhofen ist in den Räumen in der Schlechtbacher Straße 2 in Gschwend zu erreichen. Termine können telefonisch vereinbart werden, Tel. 07972/9110123.

Der Anrufbeantworter wird mehrmals täglich – auch an den Wochenenden – abgehört.

Gemeindebüro Pflagesteam Gschwend/Frickenhofen

*„Phantasie ist wichtiger als Wissen,
denn Wissen ist begrenzt.“*

(Albert Einstein)

**Kirchliche Nachrichten
St. Blasius Spraitbach –
Ruppertshofen****Samstag, 08.06.2024**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Beichtgelegenheit (Spraitbach)
Intention: Für arme Seelen, Maria und Helmut Denzel und verstorbene Angehörige, Alexander Hessel, Agathe und Peter Hoffmann, Maria Bärlein, Anton und Maria Wahl, Heinz Wahl

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier (Zimmerbach)

Sonntag, 09.06.2024

9.00 Uhr Eucharistiefeier (Schlechtbach)
10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium und zum Jubiläum des Kindergartens St. Antonius (Durlangen)
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier (Spraitbach)
10.30 Uhr Kinderkirche (Gemeindehaus Spraitbach)
18.30 Uhr Rosenkranzgebet (Zimmerbach)

Dienstag, 11.06.2024

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier (Durlangen)
18.30 Uhr Rosenkranzgebet (Tanau)

Mittwoch, 12.06.2024

7.45 Uhr Schülereucharistiefeier (Spraitbach)
18.30 Uhr Rosenkranzgebet – anstelle der Eucharistiefeier (Zimmerbach)

Donnerstag, 13.06.2024 – Heiliger Antonius

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier (Spraitbach)

Freitag, 14.06.2024

15.00 Uhr Rosenkranzgebet (Spraitbach)
16.00 Uhr Beichtgelegenheit für Firmanden (Spraitbach)

Kollekte

Die Kollekte für die Aufgaben in der Kirchengemeinde bestimmt.

Fronleichnam – Dank

Am Morgen gingen noch bange Blicke nach oben, aber dann zeigte sich, dass die Entscheidung richtig war, nicht vorschnell die Prozession abzusagen. Einen frohen Festtag bei herrlichem Wetter durften wir am vergangenen Donnerstag beim Fronleichnamfest feiern. Nach den Vorbereitungen am Mittwoch ging es für viele fleißige Hände schon frühmorgens los. Mit dem Gottesdienst begann die gemeinsame Feier in großer Gemeinschaft, mit der bewährten Unterstützung vom Kirchenchor unter der Leitung von Harald Elser, der auch den Dienst an der Orgel und als Kantor übernommen hatte. Angeführt vom Musikverein unter der Leitung von Susanne Kiemel ging die Prozession durch die Straßen Spraitbachs und machte Station an den Altären. Das Allerheiligste wurde beschützt von den Trägern des Himmels und begleitet durch die Ministranten und einige Kommunionkinder.

Nach der Prozession ging es im Freien weiter mit dem Mittagessen, das sehr gut besucht war. Viele treue Mitwirkende sorgten den ganzen Tag dafür, dass es ein gelungenes Fest wurde.

Ohne Vorbereitung und Nacharbeiten kein Fest: herzlichen Dank dem Kirchengemeinderat und dem Festausschuss mit all den Helferinnen und Helfern, herzlichen Dank an alle, die mit einer Kuchenspende zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Vergelt's Gott.



Kinderkirche

„Einmal Einsalben und Abtauchen!“
- wie das ist, wenn man getauft wird



am Sonntag, den **09.06.2024**

um **10.30 Uhr**

im katholischen Gemeindezentrum („Villa Kunterbunt“)

BRINGT GERNE EURE EIGENEN TAUFKERZEN MIT!

Pastoralreferent Gerhard Jammer Projektchor zum Tag der Seelsorgeeinheit am 30.06.2024 in Spraitbach

Die Proben für den Tag der Seelsorgeeinheit (siehe Amtsblatt KW 20 und KW 21) finden wie folgt statt:

11.06.2024, 18.06.2024 und 25.06.2024 (zusätzlicher Termin), jeweils um 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Spraitbach, Eugen-Hahn-Straße 6.

Sie sind herzlich zum Mitsingen eingeladen!

Pastoralreferenten

Beate und Gerhard Jammer, erreichbar über das Pfarramt Durlangen, Tel. o 71 76/65 50, E-Mail: Beate.Jammer@drs.de, E-Mail: Gerhard.Jammer@drs.de

Gemeindeassistentin Brigitte Weiß, erreichbar über das Pfarramt Durlangen, Tel. o 71 71/65 50, E-Mail: Brigitte.Weiss@drs.de
Pfarrbüro Spraitbach, Gschwender Str. 20, Tel. o 7176/65 90 (Astrid Hönle)

Bürozeiten: Montag, Dienstag 8 bis 12 Uhr,
Mittwoch 15 bis 17 Uhr StBlasius.Spraitbach@drs.de

Seelsorgeeinheit im Internet: www.se-schwaebischer-wald.drs.de

Vereinsnachrichten



TSV Ruppertshofen B-Mädels – Aufstiegsspiele zur Verbandsstaffel

Die B-Juniorinnen des TSV Ruppertshofen haben die Bezirksligasaison mit einem guten 3. Platz abgeschlossen. Damit sind die B-Mädels berechtigt, an den Aufstiegsspielen zur Verbandsstaffel teilzunehmen. Aus insgesamt 8 Fußballbezirken werden 2 Aufsteiger ermittelt. Der TSV Ruppertshofen spielt in der ersten Run-

de gegen die B-Mädels vom VFL Kirchheim Teck. Gespielt wird mit Hin- und Rückspiel. Das Hinrundenspiel beim VFL Kirchheim Teck ist für Samstag, den 8. Juni um 17:30 Uhr terminiert. Das Rückspiel in Ruppertshofen wird eine Woche später am 15. Juni um 16:00 Uhr ausgetragen. Zu beiden Spielen, insbesondere aber zu unserem Heimspiel am 15. Juni, hoffen wir auf viel Unterstützung. Wir hoffen auf viel neue Fans und interessierte Mädels.

Wird sind auf der Suche nach Fußball begeisterten Mädels von 4 – 16 Jahren. Wer Interesse am Mädelsfußball in Ruppertshofen hat, darf jederzeit bei uns vorbeikommen. Sollte sich vorab jemand informieren, darf sich gerne unter 0174-9229 076 bei uns melden. Alternativ gerne auch per Mail an maedchenfussball@tsv-ruppertshofen.de.

Gesundheitsangebot des DRK-Kreisverbandes Schwäbisch Gmünd

Bewegung bis ins Alter (ab 50 Jahre)

Übungsstunde: Mittwoch, 14.30 – 15.30 Uhr

im Kultur- und Sportzentrum Jägerfeld (Mehrzweckhalle)
in Ruppertshofen.

MGV Waldlust

Der MGV Waldlust Birkenlohe macht eine Spende beim Frühlingsfest und überreicht einen Scheck über 1200 € an Bürgermeister Kühnl. Der Betrag stammt aus dem Wendersonn-Konzert und ist bestimmt für die Erneuerung/Reparatur der Schulhausuhr.



Was sonst noch interessiert



Naturschutztag für Alle am 9. Juni 2024

Naturschutz und Inklusion finden zusammen

Erstmals findet in diesem Jahr im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald der jährliche Naturschutztag unter dem Leitbegriff „für Alle“ statt. Die Veranstaltung wurde von Beginn an inklusiv gedacht und gestaltet, es werden einige der Aktionen in Teams von Menschen mit und ohne Einschränkung angeboten. „Inklusion im Naturschutz bedeutet, Barrieren zu überwinden und gemeinsam die Schönheit unserer Umwelt zu entdecken. Der Naturschutztag ist ein Schritt in Richtung einer naturverbundenen Gesellschaft, in der alle willkommen sind“, so Franziska Hornung Projektmanagerin im Bereich Biodiversität und Naturschutz. „Der Naturschutztag für ALLE bietet eine besondere Gelegenheit, die faszinierenden Aufgaben des Naturschutzes und die reiche Artenvielfalt unseres Naturparks kennenzulernen. Diese Veranstaltung spie-



gelt unser Engagement für Inklusion wider und ermöglicht es allen Menschen, die Natur in all ihrer Schönheit zu erleben“, ergänzt Jasmin Kotrba, Projektmanagerin im Bereich Erholung und nachhaltiger Tourismus.

Der 11. Naturschutztag findet am Sonntag, den 9. Juni 2024 statt. Unter dem Titel „Naturschutztag für ALLE“ werden im gesamten Naturparkgebiet Naturerlebnisse mit allen Sinnen angeboten. Dazu gehören Führungen für Personen mit eingeschränkter Mobilität, Mitmach-Aktionen für Familien mit Kinderwagen und Wald- und Wildnisangebote für alle Altersklassen.

Die Veranstaltung wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Rems-Murr e.V. und den Naturparkführer Schwäbisch-Fränkischer Wald e.V. erarbeitet. Weitere engagierte Akteure aus dem Naturpark bieten vielfältige Aktionen an. Infos zu den Veranstaltungsangeboten sowie die in leichter Sprache verfasste Broschüre „Naturschutztag für Alle 2024“ finden sich auf der Naturpark-Homepage.

Inklusion ist ein grundlegendes Prinzip für ein gleichberechtigtes und selbstbestimmtes Leben. Im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald sollen alle die Möglichkeit haben, die Natur aktiv zu erleben. In diesem Sinne wurden bereits Projekte im Naturpark umgesetzt, wie beispielsweise die Inklusiven Wanderbotschafter:innen. Eine Gruppe engagierter Personen testen Wanderwege im Naturpark und bringen dabei ihre persönlichen Erfahrungen mit Gehbehinderungen ein, sei es durch die Nutzung eines Rollstuhls oder durch ihr Fachwissen über die Bedürfnisse von Menschen mit Mobilitätseinschränkung.

Am Naturschutztag werden Expert:innen die Schönheit der Landschaften und die Vielfalt unserer Heimat präsentieren. Es erwarten die Besuchenden spannende Wanderungen und Erlebnisse, die alle Sinne ansprechen. Erleben Sie auf vielfältige Weise die spannenden Aufgabenfelder des Naturschutzes und lernen Sie die schutzwürdigen Wälder, Tiere und Pflanzen im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald kennen.

Das Projekt „Partnerschaft für Demokratie Weissacher Tal und Althütte“ wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Weitere Informationen:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.
Franziska Hornung, Telefon: 0 71 92 97 89 – 003
E-Mail: franziska.hornung@naturpark-sfw.de
Homepage: www.naturpark-sfw.de

Entdecken, Genießen, Erleben: Die zweite Naturpark-Vespertour 2024

Bei den Naturpark-Vespertouren können die Teilnehmenden wandernd die Vielfalt der Natur entdecken und die regional erzeugten Köstlichkeiten im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald genießen. Dieses Jahr nehmen sieben verschiedene Höfe und Betriebe aus dem Naturpark teil.

„Unsere Vespertouren sind eine wunderbare Möglichkeit, regionale Betriebe zu unterstützen und gleichzeitig die Schönheit unserer Landschaft zu erleben“, sagt Sabine Rücker, Projektmanagerin im Bereich Regionalvermarktung. „Die Touren fördern regionale Wertschöpfungsketten und verbinden die Teilnehmenden direkt mit der lokalen Lebensmittelproduktion und Landschaftspflege. Durch die lokale Vermarktung und die kurzen Transportwege wird das Klima und die Umwelt geschont. Jeder Kauf trägt dazu bei, die bäuerlichen Strukturen und unsere einzigartige Kulturlandschaft zu erhalten.“

Am Sonntag, 16. Juni 2024 bieten folgende Höfe und Betriebe ein Naturpark-Vesper an:

- Gsälzladen Fleisch, Pfedelbach-Buchhorn
- Lädle im Riegenhof, Mainhardt-Riegenhof
- Biohof Vogel, Welzheim-Eberhardsweiler
- Weingut Koppenhöfer, Löwenstein-Rittelhof

Die teilnehmenden Betriebe bieten ein vielfältiges Sortiment aus eigenen und regionalen Produkten an – von selbstgebackenem Brot über Wurst und verschiedene Käsesorten bis hin zu Gemüse, Obst, Limonaden und mehr. Für jeden Geschmack ist etwas dabei, einschließlich vegetarischer und kindgerechter Optionen. Jedem Vesper liegt ein Wandervorschlag bei, der entweder am jeweiligen Betrieb oder in der näheren Umgebung startet. Zusätzlich können die Touren über das Tourenportal Q-vadis auf das Mobilgerät heruntergeladen werden, sodass auch andere Wanderungen, Radtouren oder Freizeitaktivitäten möglich sind.

Die nächsten Naturpark-Vespertouren finden an folgenden Sonntagen statt:

22. September, 20. Oktober

Der Programmflyer „Naturpark-Vespertouren 2024“ ist auf der Naturpark-Homepage per Download und zur Bestellung verfügbar.

Weitere Informationen:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.
Sabine Rücker, Telefon: 0 71 92 – 97 89 – 004
Mail: sabine.ruecker@naturpark-sfw.de
Homepage: www.naturpark-sfw.de

16. Juni – Sonntag

WaKlaBa – Waldklangbad in der Hängematte

Zusammen mit den drei Profi-Musikern Andreas Deuschle, Ralph Gaukel und Ronald Waldbüßer geht es gemeinsam mit Naturparkführerin Michaela Genthner für ca. 2,5 Stunden in die Natur. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Parkplatz Grillplatz Kallenberg, beim Hahnenhof in Althütte – Kallenberg. Die Kosten liegen bei 25 € pro Person zzgl. 5 € für eine Hängematte. Getränke und Sitzkissen sollen mitgebracht werden.

Eine Anmeldung ist bis zum 15. Juni unter 0 71 91 / 31 86 53 oder genthner@die-naturparkfuehrer.de möglich.

Weitere Termine finden am 21. Juli und 22. September statt.

Erfolgreicher Deutscher Mühlentag – Stimpfacher Mühle feierte 888 Jahre am 20.5.24 Die Stimpfacher Mühle, die 1136 erstmalig urkundlich als Ellwan- ger Lehen erwähnt wurde, feierte am Pfingstmontag, 20.5.2024 ihr 888-jähriges Bestehen.

Bei strahlendem Sonnenschein kamen Gäste aus der ganzen Region und darüber hinaus. Neben dem ehem. OB von Ravensburg, Hermann Vogler, der aus Oberschwaben kam, waren die am weitesten angereisten Gäste aus Israel.

Sie besichtigten die beeindruckende Transformation von einer traditionellen Mahl-, Säge- und Gipsmühle zu einem modernen Kleinwasserkraftwerk an der Jagst. „Wir freuen uns, dass so viele Gäste, vor allem auch Familien, sich für unsere Mühle interessierten und nach Stimpfach gekommen sind“, so Isabell Rathgeb, die mit ihrem Mann Matthias und ihrer Familie in der großelterlichen Mühle wohnt.



Die Besucherinnen und Besucher konnten live erleben, wie die Säger Anton Galumbo und Hieronymus Zwick, der Vater von Isabell Rathgeb, Bretter und Balken aus Baumstämmen sägten. Parallel dazu gab es auch Wasserkraft-Vorführungen. Hier erklärte Matthias Rathgeb, wie mit Hilfe einer Wasserkraftschnecke erneuerbare Energie erzeugt wird, die ins öffentliche Stromnetz eingespeist wird.

Darüber hinaus konnte beim Kinderprogramm mit Unterstützung vom Forst BW Bäume erraten werden oder 1 kg Baumstamm abgesägt werden. Kulinarisch genossen die Gäste Maultaschen, Mainhardter Räuberlinsen-Eintopf, Bauernhof-Eis und vieles mehr.

Für Kaffee und leckeren Kuchen sorgte der Freundeskreis „Miteinander für Afrika“ der Kirchengemeinde St. Georg Stimpfach. Für beschwingte Töne sorgte der Musikverein Stimpfach und die Traktoren der Stimpfacher Bulldogfreunde luden Groß und Klein zum Erkunden ein. Auch für politische Diskussionen war am Stand des CDU Kreisverbandes Schwäbisch Hall mit Winfried Mack MdL, dem Stimpfacher Bürgermeister Matthias Strobel und den weiteren Kreistagswahl-Kandidaten gesorgt.

So bot das Fest faszinierende Einblicke in die Technologien von gestern, heute und noch mehr. Dank vieler Helferinnen und Helfer war es ein unglaublich schönes Fest voller Fröhlichkeit, vielfältigem Interesse und guten Gesprächen.

ICH KANN DAS! DU AUCH?

Bist du bereit, deine Leidenschaft zu entdecken? Wir bieten dir Einblicke in spannende und außergewöhnliche Ausbildungsberufe – komm zu uns und erschaffe deine eigene Erfolgsgeschichte.

Es gibt viel mehr als Mainstream-Jobs!

Du denkst dir, KI wird völlig überbewertet, denn du kannst das besser? Dann haben wir die perfekten Ausbildungsberufe für dich: Kaufmann/-frau E-Commerce und Mediengestalter/-in. Oder High-Speed ist dein zweiter Vorname, dann haben wir den KFZ-Mechatroniker/in Hochvolttechnik – extra für dich!

Hört sich spannend an – ist es auch!

06. Juni 2024 um 16:00 UHR im BIZ (Berufsinformationszentrum) Agentur für Arbeit | Julius-Bausch-Str.12 | 73430 Aalen

Neugierig?

Dann gleich anmelden über den Link <https://eveeno.com/ichkannDas> oder per QR-Code



Think BIG: „Den Fortschritt lieben, doch die Veränderung meiden?“

Veränderung ist so selbstverständlich wie atmen und Zähne putzen! Und doch wird Veränderung selten geliebt, denn nicht jede Veränderung wird herbeigesehnt. Dabei sind es gerade Flexibilität, Lernbereitschaft und Anpassungsfähigkeit, die am Arbeitsmarkt gefragt sind. Wie wäre es, in einem stetigen Fluss von Veränderung innerlich beweglich zu sein, ohne die eigene Stabilität zu verlieren? Es sind Widerstände, Blockaden und Ängste, die Beweglichkeit schwer oder unmöglich machen. Veränderungskompetenz bedeutet, sowohl über Veränderungswissen zu verfügen als auch über die Fähigkeit, Veränderung zu gestalten und umzusetzen. Kompetenzen eignen wir uns durch Lernen an – und das am besten mit Freude! Tauchen Sie mit uns in einen interaktiven Vortrag ein, der den Weg für den Aufbau und das Entwickeln von

Veränderungskompetenz ebnet und auf die Umsetzung Lust macht!

Nutzen Sie die Chancen, die Think BIG Ihnen bietet, ganz bequem per Mausclick von zu Hause aus und kostenlos.

11.06.2024 | 09:30 bis 11:30 Uhr | Die Veranstaltung findet über Zoom statt.

Anmeldung unter <https://eveeno.com/Veraenderung>

Für die Teilnahme benötigen Sie ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder Laptop.

Referentin: Elke-Maria Rosenbusch M. A.; Kompetenzentwicklerin, Lernbegleiterin & Coach

Eine Kooperation der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt aller Arbeitsagenturen und Jobcenter in Baden-Württemberg. Weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.arbeitsagentur.de

Mobile Beratung für Menschen mit Hörbehinderung

Immer mehr Menschen werden älter und damit oft auch hörgeschädigt. Liegt das Hörgerät erstmal in der Schublade, findet es den Weg zurück ans Ohr erst wieder, wenn es nicht mehr „ohne geht“. Informationen schaffen Wissen. Wer über das Thema Hörschädigungen informiert wurde, hat mehr Handlungsperspektiven im Umgang mit sich selbst, seiner Hörbehinderung und anderen Menschen.

Im Rahmen eines Projektes des Landesverbandes der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg e.V. berät die Mobile Beratung zu den Themen:

- Spätschwerhörigkeit und deren Folgen
- Orientierungshilfen und Entscheidungshilfen
- Informationen zum Cochlea-Implantat und Hörgeräteversorgung
- Umgang mit der eigenen Hörbehinderung
- Informationen über technische Hilfsmittel und Zusatztechnik
- Informationen zur Telefonspule
- Schwerbehindertenausweis
- Die Mobile Beratung für Menschen mit Hörbehinderung wird an folgenden Termine im Ostalbkreis angeboten:
- Mittwoch, 12.06.2024 im Landratsamt Ostalbkreis, Haußmannstr. 49, 73525 Schwäbisch Gmünd, Besprechungszimmer Nr. 307
- Donnerstag, 13.06.2024 im Landratsamt Ostalbkreis, Haußmannstr. 49, 73525 Schwäbisch Gmünd, Besprechungszimmer Nr. 307
- Mittwoch, 17.07.2024 im Landratsamt Ostalbkreis, Stuttgarter Straße 41, 73430 Aalen, Besprechungszimmer Nr. 379
- Donnerstag, 18.07.2024 im Landratsamt Ostalbkreis, Stuttgarter Straße 41, 73430 Aalen, Besprechungszimmer Nr. 379
- Dienstag, 08.10.2024 im Rathaus Ellwangen, Spitalstraße 4, 73479 Ellwangen
- Mittwoch, 09.10.2024 im Landratsamt Ostalbkreis, Stuttgarter Straße 41, 73430 Aalen, Besprechungszimmer Nr. 379
- Mittwoch, 16.10.2024 im Rathaus Ellwangen, Spitalstraße 4, 73479 Ellwangen

Es wird um Anmeldung beim Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg e.V. unter Tel. 0179 6784 998 oder per E-Mail: katja.widmann@hoergeschaedigte-bw.de gebeten.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Vorsorgeuntersuchungen retten Leben

Die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) rät dazu, die kostenlosen Vorsorgeangebote zu nutzen.

Neu ist, dass das Mammographie-Screening zur Früherkennung von Brustkrebs ab Juli 2024 ausgeweitet wird. Bisher können Frauen zwischen 50 und 69 alle zwei Jahre am Mammographie-Screening teilnehmen. Nun wird diese Vorsorgeuntersuchung auch für Frauen von 70 bis 75 alle zwei Jahre möglich. Voraussetzung: Die letzte Früherkennungs-Mammographie muss mindestens 22 Monate zurückliegen. Die neu anspruchsberechtigten Frauen erhalten vorerst noch keine persönliche Einladung, können aber voraussichtlich ab dem 1. Juli selber einen Termin vereinbaren.

Infos dazu gibt es unter <https://mammo-programm.de/de/termin>.

Mehr zu diesem ausgeweiteten Leistungsangebot der gesetzlichen Krankenkassen gibt es unter www.g-ba.de/mammographie-screening-70plus.

Was allgemein gilt

Schwere Krankheiten, zum Beispiel Darm-, Brust- oder Hautkrebs, lassen sich leichter heilen, wenn sie früh erkannt werden. Vorsorgeuntersuchungen helfen dabei. Die LKK rät ihren Versicherten: „Tun Sie sich und Ihrer Familie einen Gefallen und machen Sie Ihre Gesundheit zu Ihrem Projekt. Nehmen Sie an den kostenlosen Vorsorgeuntersuchungen teil – auch wenn Sie keine akuten Beschwerden haben.“

Eine Übersicht aller Vorsorgeangebote für Erwachsene und Kinder gibt es online unter www.svlfg.de/vorsorge.

Trend hält an: Weniger Unfälle in der Grünen Branche

Zum zweiten Mal ist 2023 die Zahl der meldepflichtigen Unfälle* in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau unter 60.000 geblieben und sogar weiter gesunken. Das geht aus der Statistik der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) hervor.

Insgesamt ereigneten sich im Berichtsjahr 57.608 meldepflichtige Unfälle* (2022: 59.024). 32.217 davon ereigneten sich in der Landwirtschaft, 17.911 im Gartenbau (inkl. Garten- und Landschaftsbau) sowie 5.351 in der Forstwirtschaft und Jagd. Unfallschwerpunkt bleibt die Nutztierhaltung mit 13.017 Unfällen. Diese hohe Zahl macht deutlich, dass hier weitere Präventionsmaßnahmen und die strikte Umsetzung der geänderten Vorgaben der Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz für die Nutztierhaltung unerlässlich sind.

Mehr tödlich verlaufende Unfälle

Im Jahr 2023 verloren 125 Personen bei Arbeiten, die in den Zuständigkeitsbereich der SVLFG fallen, ihr Leben (2022: 117). 73 davon verstarben bei Unfällen in der Landwirtschaft, 19 dieser Unfälle ereigneten sich bei Feld- und Kulturarbeiten (einschließlich der Arbeiten im Garten, im Weinberg oder in Sonderkulturen) sowie zwölf in der Nutztierhaltung. In der Forstwirtschaft verunglückten 36 Personen tödlich, im Gartenbau elf und bei der Jagd drei. Ältere Menschen haben ein erhöhtes Risiko, bei Arbeiten tödlich zu verunglücken. 45 der betroffenen Personen waren 66 Jahre oder älter.

Renten in der Grünen Branche steigen deutlich

Die Renten der Landwirtschaftlichen Alterskasse und Berufsgenossenschaft steigen zum 1. Juli 2024 um 4,57 Prozent. Zudem werden die Renten in Ostdeutschland vollständig an das Niveau in Westdeutschland angepasst.

Wie in der gesetzlichen Rentenversicherung steigen die Renten auch in der Grünen Branche dieses Jahr wieder deutlich. Der allgemeine Rentenwert in der Alterssicherung der Landwirte (AdL) sowie der Anpassungsfaktor für die vom Jahresarbeitsverdienst abhängigen Renten der Unfallversicherung verändern sich entsprechend dem Vomhundertsatz, um den sich die Renten der Deutschen Rentenversicherung erhöhen.

In der AdL steigt der allgemeine Rentenwert von 17,36 Euro (West) bzw. 17,33 Euro (Ost) auf bundeseinheitlich 18,15 Euro. Die Renten in Ostdeutschland werden somit zum 1. Juli 2024 vollständig an das Niveau in Westdeutschland angepasst sein.

Alle Rentenbezieher werden durch die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau schriftlich über die jeweilige Höhe ihrer Rentenanpassung informiert.

Veranstaltung „Pflege im ländlichen Raum“

Fachvortrag und Infomarkt: „Damit die Liebe bleibt! So kann Unterstützung und Pflege gelingen.“

Im Rahmen der Pflegekonferenz Ostalbkreis findet am Dienstag, 16. Juli 2024 um 18:00 Uhr im Palais Adelman, Obere Straße 6, 73479 Ellwangen die Veranstaltung „Pflege im ländlichen Raum“ statt.

Die Gerontologin, Supervisorin und geistliche Begleiterin Ulla Reyle zeigt an diesem Abend Wege auf, wie die Pflege eines nahen Angehörigen zu Hause für alle machbar ist und wie man schon präventiv Vorsorge treffen kann. Ungelöste Konflikte aus früheren Lebensphasen, auch unter den Geschwistern, sowie dementielle Beeinträchtigungen führen häufig zur Überforderung oder zu Schuldgefühlen. Vor allem, wenn keine Hilfe von außen kommt. Der Frage, wie diese Zeit zu einem guten Lebensabschnitt werden kann, in dem die Liebe bleibt oder sogar zunimmt, nimmt sich die Referentin an.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich.

Im Anschluss an den Fachvortrag findet ein Infomarkt mit Beratungsstellen, Unterstützungsangeboten und Selbsthilfegruppen aus dem Ostalbkreis statt.

Anmeldung zur Veranstaltung bis zum 07.07.2024 über <https://eveeno.com/109869667> oder unter Tel. 07361 503-1403.

Weitere Informationen unter: www.pflegekonferenz.ostalbkreis.de

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt · Erlenstraße 1 · 73577 Ruppertshofen
Telefon 0 71 76 / 45448-0 · Telefax 0 71 76 / 45448-10
www.ruppertshofen.de · info@ruppertshofen.de

AMTLICHER TEIL/REDAKTIONELLER TEIL: Bürgermeister Peter Kühnl
oder sein Vertreter im Amt.

ANZEIGEN, HERSTELLUNG UND VERTRIEB: Medien-Centrum Ellwangen GmbH ·
Obere Brühlstraße 14 · 73479 Ellwangen Tel. 0 79 61 / 57 938-0 · Fax 57 938-88
E-Mail: anzeigen@medien-centrum-ellwangen.de

Erscheinungsweise: wöchentlich, freitags



abele Treppenlifte
07362 · 95 62 46 www.abele-treppenlifte.de

Geflügelauslieferung am Mo., 10.06. + Mo., 08.07.

Junghennen usw. bitte vorbestellen!

Birkenlohe: Schulhaus, 10.10 Uhr | Hönig: Brunnen,
10.20 Uhr | Ruppertshofen: Rathaus, 10.30 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte · Tel. 05244/8914 · www.gefluegelzucht-schulte.de

